



# **Röm.-kath. Passionsspielfarre St. Margarethen im Burgenland**

Pfarrblatt

1. September bis 7. November 2020



**PASSION  
FÜR DAS LEBEN UND DEN GLAUBEN**

Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 6. September ist Spielerpräsentation. Eigentlich sollte sie schon im Juni sein, doch Corona hat auch das über den Haufen geworfen! Die Spielerpräsentation ist immer der große Auftakt für die „heiße Phase“ der Vorbereitung der Passionsspiele gewesen. Die Spiele bekommen dadurch ein Gesicht bzw. viele Gesichter. Das bedeutet auch, dass die vielen Planungen für die Passionsspiele nun endlich konkret werden! Ich danke als Pfarrer und Spielleiter allen 420 Personen, die sich als Spieler\*innen oder Mitwirkende bisher gemeldet haben. Sie zeigen dadurch, dass sie bereit sind, das Erbe der Väter und Mütter anzunehmen. Wenn jemand immer noch schwankend ist, ob er nächstes Jahr mitmachen will oder nicht, so kann ich ihm nur zurufen: „Denk an die Generation deiner Eltern und Großeltern und an das, was sie für die Passionsspiele getan haben! Halte ihr Erbe hoch!“

Die Passionsspiele St. Margarethen sind größer als das, was die aktuelle Spielergeneration leisten kann. Unsere Aufgabe im nächsten Jahr allerdings ist es, die Spiele in die Zukunft zu führen. Trotz vieler Schwierigkeiten glaube ich daran, dass es uns gelingen wird, 2021 ein bewegendes Zeugnis unseres Gemeinschaftssinnes abzuliefern. Als Neuling in Eurer Gemeinschaft stehe ich voll Respekt und Bewunderung vor der Bereitschaft so vieler Menschen, das nächste Jahr für die Passion zu „opfern“. Man könnte ja vieles andere unternehmen, statt zwanzigmal an den Wochenenden im Steinbruch auf der Bühne zu stehen, die Proben nicht mitgezählt! Doch wenn man will, geht offensichtlich alles!

Da ich es zum ersten Mal miterlebe, wie ein Dorf sich in eine Passionsspielergemeinschaft verwandelt, kann ich nur mutmaßen, was den Virus ausmacht, der alle ins Spielfieber versetzt. (Man verzeihe mir in Pandemiezeiten dieses abgeschmackte Bild!) Neben der berechtigten Hoffnung auf ein tiefes Gemeinschaftserlebnis hoffe ich als Pfarrer natürlich auch, dass es der christliche Glaube ist, der uns alle motiviert. Wir wollen durch unser Spiel dem Evangelium ein Gesicht geben. Das ist keine Bagatelle, sondern ein starker Beitrag für eine bessere Welt. Immerhin erzählen wir die Geschichte von einem Liebenden, dem größten Liebenden, den es je gegeben hat. Was braucht unsere Gesellschaft heute mehr als das Beispiel von Menschen, die von der Kraft der Liebe erzählen? Es ist die Geschichte von einem Menschen, der sich von Gott her unendlich geliebt fühlte und diese Liebe in einer Weise verströmt hat, dass sie den Hass anderer Menschen herausgefordert hat. Eine zeitlos aktuelle Geschichte, die durch das Übermaß der Liebe eines einzelnen Menschen zur Geschichte einer großen Hoffnung wurde: dass die Liebe stärker ist als der Tod!

Ich bin nicht der Regisseur, aber eines weiß ich ziemlich sicher: Wir können diese Geschichte von einem L(i)ebenden nicht teilnahmslos erzählen. Wir werden nur dadurch überzeugen, dass wir selbst an diese Geschichte glauben. Das hat nicht viel damit zu tun, ob alle Darsteller\*innen häufig in der Kirche sind, es hat vielmehr damit zu tun, ob man wie Jesus Gottes Liebe in sich spürt und sie verschenkt, ohne damit aufzuhören! Man muss eine Passion für das Leben haben, um die Passion Jesu glaubwürdig zu spielen!

Gott segne die Passionsspiele 2021 und alle, die daran mitwirken!

Ihr Pfarrer,

*Dr. Richard Geier, Pfarrmoderator und Spielleiter*

Impressum:

Röm.-kath. Pfarre St. Margarethen im Burgenland, Kirchengasse 20,  
7062 St. Margarethen

Bearbeitung: Dr. Richard Geier, Jelleschitz Christina

Fotos: Passionsspiele St. Margarethen, [www. „Kinderregenbogen“](http://www.kinderregenbogen.at),  
Pfarre Maria Lanzendorf, Zeitler Judith.

Für den Inhalt verantwortlich: Dechant Dr. Richard Geier,  
Pfarrmoderator

Druck: Druckerei Grafik Fritz, 7062 St. Margarethen

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

### **DIONYSIUS - Heilung von Kopfschmerzen** (Gedenktag: 9. Oktober)

Kopfschmerzen sind eine Krankheit unserer Zeit. Migränepatienten bevölkern die Krankenhäuser. Es gibt viele Wege, Kopfweh zu behandeln. Da gibt es Medikamente, die die Verkrampfung lösen. Bei anderen wirkt eine Umstellung der Ernährung.

Die Legende des Hl. Dionysius zeigt einen anderen Weg der Heilung.

Der Hl. Dionysius wurde um das Jahr 285 enthauptet. Der Legende nach soll er sein Haupt in die Hände genommen und es zwei Meilen weit getragen haben zu dem Ort, an dem er bestattet werden wollte. So wird er immer dargestellt, wie er seinen abgeschlagenen Kopf vor sich hält. Dieses Bild scheint nur einen äußerlichen Zusammenhang mit der Heilung von Kopfweh zu haben. Denn wer keinen Kopf mehr hat, kann dort auch keine Schmerzen verspüren. Doch die Beziehung zwischen Bild und Heilung ist für mich tiefer.

Kopfschmerzen treten vor allem in Situationen auf, in denen wir unter starkem Leistungsdruck stehen oder in denen wir uns überfordert fühlen. Kopfweh hat mit dem Ehrgeiz zu tun. Wir möchten mit dem Kopf durch die Wand. Perfektionisten leiden oft unter Kopfweh. So weisen die Kopfschmerzen auf falsches Denken hin. Wir wollen alles mit Denken lösen. Wir grübeln und kommen nicht davon los. Und auf einmal tut der Kopf weh. Migränepatienten sind häufig perfektionistische Menschen. Sie unterdrücken ihre Aggressionen und ihre Feindseligkeit. Das alles setzt sich dann im Kopf fest und wird zu einem unerträglichen Schmerz.

Der Hl. Dionysius nimmt seinen Kopf in die Hand. Er hält ihn vor sich hin und bekommt auf diese Weise Abstand zu den Gedanken, die im Kopf herumschwirren. Und der Heilige drückt seinen Kopf ans Herz. Das ist ein schönes Bild für die Heilung unserer Kopfschmerzen. Wir sollen nicht allein mit dem Kopf denken, sondern mit dem Herzen. Wir sollen unseren Kopf an unser Herz halten, damit er etwas von der Wärme und Liebe des Herzens mitbekommt. Wenn wir Kopf und Herz miteinander verbinden, werden wir nicht kopflastig. Dionysius schaut auf seinen Kopf herab. Wir sollen unser Denken von unserem Herzen her anschauen. Wo haben wir uns in unseren Gedanken festgebissen? Welche Gedanken schwirren in meinem Kopf herum? Wo gehe ich mit meinem Denken der eigenen Wahrheit aus dem Weg? Wo möchte ich die Wirklichkeit in mein Denken hineinpressen, anstatt sie barmherzig anzuschauen?

Wenn du Kopfschmerzen in dir spürst, dann versteife dich nicht auf deinen Kopf, sondern halte deine Hand ans Herz und versuche, die Wärme deines Herzens zu spüren. Und stelle dir vor, dass du in deiner Hand auch deinen Kopf ans Herz hältst. Lasse Gott in deine Gedankengänge hineinschauen und sieh mit einem milden Herzen in deine Überlegungen hinein. Es ist kein schneller Trick, der deine Kopfschmerzen verschwinden lässt. Aber vielleicht fühlst du dich dann in deinem Herzen geborgen, in dem nach der Legende des Hl. Dionysius der Glanz von Gottes Liebe aufleuchtet, der auch dein Denken durchdringen will.

### ***Einer hilft immer***

Die Vierzehn Nothelfer wollen dir sagen: Es gibt keine Wunde, die nicht zur Perle verwandelt werden kann. Es gibt keine Krankheit, die Gott nicht zu heilen vermag.

Doch die Heilung sieht nicht immer so aus, wie du dir es vorstellst. Manchmal darfst du im Gebet und in der Meditation Erleichterung und Heilung deiner Krankheit erfahren. Das Gebet ist zwar kein Trick, um jede Krankheit zu heilen. Es bringt dich aber ganz gewiss in Berührung mit deinem inneren Kern, der heil ist und ganz, der durch keine Krankheit zerstört werden kann.



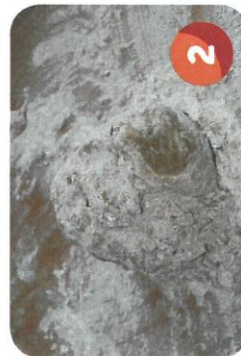
# Ungesäuertes\* Fladenbrot

## Du brauchst:

- 2 Tassen Vollkorndinkelmehl
- 50 g Olivenöl
- 1/2 Tasse lauwarmes Wasser
- 1 Teelöffel Salz
- Kreuzkümmel, wenn es orientalisch schmecken soll



Verknete alle Zutaten zu einem Teig. Es ist ein sehr fester Teig.



Forme den Teig zu einem Laib.



Schneide vom Laib Scheiben ab. Forme aus den Stücken kleine Kugeln.



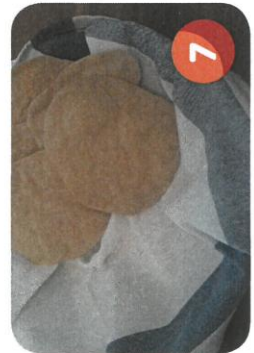
Rolle jedes Kügelchen zu einem ganz dünnen Fladen. Jeder dünner du es kannst, desto besser. Gib auf das Nudelholz etwas Mehl.



Die Fladen werden auf ein Backblech mit Backpapier gegeben. Da dieses Gebäck sehr dünn ist, kannst du mehrere Bleche mit Fladen belegen und gleichzeitig backen.



Backe alle Fladen bei 180° mit Ober- und Unterhitze ungefähr 20 Minuten lang. An einigen Stellen bildet der Teig Blasen.



Wenn die Fladen fertig sind, gib sie alle in einen Korb und lass sie etwas abkühlen. Meiner Familie hat dieses Brot sehr gut mit Hummus, das ist ein Kichererbsenpüree, geschmeckt.

Fotos 4 | © Regenbogen, Dagmar Klewehn, Fotos 5 | © Regenbogen, Carmen Stürzenbecher

## „Brot – ein Geschenk des Himmels“ Rezept für Ungesäuertes Fladenbrot:

\* Ungesäuertes Brot heißt ein Brot ohne Treibmittel. Treibmittel machen das Gebäck weich und „fluffig“. Bei uns werden als Treibmittel, Backpulver, Sauerteig oder Germ verwendet.

## Kinder kreativ: „Gegenstände in der Kirche“

Fast im gesamten Innenraum der Kirche gibt es Bänke. Die meisten **Kirchenbänke** sind aus Holz und haben eine gepolsterte Sitzfläche. Sie sind in der Kirche alle nach vorne auf den **Altar** ausgerichtet, oder stehen an der Seite. Man soll sich durch das Sitzen voll und ganz auf die Predigt, also die Rede des Pfarrers, konzentrieren können.

Das Licht in der Kirche kommt durch die Kirchenfenster. Oft sind einige Fenster in der Kirche aus buntem Glas und zeigen verschiedene Bilder. Je nachdem, wie die Sonne scheint, entstehen bunte Lichtspiele und eine schöne Atmosphäre im Raum. Durch diese besondere Atmosphäre fühlt man sich wohl und man hat das Gefühl, Gott noch näher zu sein. Wenn du die Fenster mal von außen betrachtest, sehen sie allerdings dunkel aus. Wenn du dann in die Kirche gehst, siehst du die vielen Farben und Muster. Die Bilder erzählen eine biblische Geschichte oder zeigen eine wichtige Person aus der Bibel.









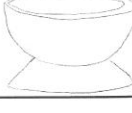
Für die Musik im Gottesdienst wird auf der Orgel gespielt. Eine Orgel gibt es in jeder Kirche. Meistens steht sie auf der Orgelempore oder einem erhöhten zentralen Platz, damit ihr Klang überall in der Kirche gut zu hören ist. Obwohl eine Orgel nur von einem Menschen (einem „Organisten“) gespielt wird, kann sie so laut sein wie ein ganzes Orchester. Sie ist sehr wichtig für den Gottesdienst: Nach dem Läuten der Glocken beginnt der Gottesdienst mit dem Vorspiel der Orgel. Auch die Kirchenlieder werden von der Orgel begleitet.

Weitere Namen von Kirchengegenständen kannst du im folgenden Bild zuordnen:



## Gegenstände in der Kirche

Ordne die Namen den Bildern zu!

Kirchenbank	
Ambo	
Kreuz	
Orgel	
Kirchenfenster	
Altar	
Taufbecken	
Kerze	
Kanzel	

## Wichtige Informationen & Termine

- **FATIMA-Gebet:** immer am 13. des Monats vormittags 9 Uhr, außer sonntags um 17:15 Uhr
- **PASSIONSSPIEL-Spielerpräsentation:** Sonntag, 6. September 2020  
Programm: 9 Uhr Hl. Messe in der Musikhalle, im Anschluss Spielerpräsentation  
Eine gesonderte Einladung per E-Mail folgt noch an alle Passionsspieler.  
*Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften vor Ort!*
- **Schüleröffnungs-Gottesdienst:** Montag, 7. September um 8 Uhr in der Kirche
- **Fußwallfahrt Loretto:** Montag, 7. September 2020  
Ablauf: 8:45 Uhr Reisesegen in der Kirche  
ca. 15 Uhr Einzug in der Basilika Loretto, gleich im Anschluss Hl. Messe gemeinsam mit den Fußwallfahrern.  
Aufgrund der corona-bedingten Vorschriften bzgl. Höchstteilnehmerzahl und Hygienevorschriften, lassen wir heuer der Pfarre Purbach am Abend den „Vortritt“ bei der Messe und Lichterprozession.  
Alle Gläubigen unserer Pfarre, die es sich einteilen können, sind herzlich zum Einzug der Fußwallfahrer und der anschließenden Messe mit unserem Pfarrer Geier eingeladen!
- **Erntedank:** Sonntag, 20. September 2020  
Festlicher Dankgottesdienst um 10 Uhr bei der Dreifaltigkeitssäule, Segnung der Erntegaben, anschließend Prozession zur Kirche und Familiengottesdienst.  
Das Volksfest mit Wagenumzug am Nachmittag kann heuer corona-bedingt NICHT stattfinden. Wir danken für Ihr Verständnis.
- **Frauen- & Männerwallfahrt im November:**  
Ziel: Zentralfriedhof Wien (mit Führung durch Militärdekan Alexander Wessely) und Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf  
Termin Frauen: Samstag, 7. November 2020  
Termin Männer: Samstag, 14. November 2020  
Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich. Anmeldeschluss: Freitag, 23. Oktober  
Bei der Anmeldung sind EUR 15,- zu bezahlen (Buskosten).
- **Pfarnachrichten:** Damit die nächste Ausgabe der Pfarnachrichten rechtzeitig in Druck gehen kann, möchten wir Sie bitten, Messintentionen bis spätestens Montag, 19. Oktober 2020 in der Pfarrkanzlei vormerken zu lassen. Danke!
- **Kanzleistunden:** Montag 8 – 11 Uhr und Freitag 15 – 18 Uhr  
**! Achtung neuer Standort !**  
Die Pfarrkanzlei befindet sich seit 8. Juni im Gebäude gegenüber vom Pfarrhof („Alte Schule“), neben dem Passionsspielbüro. Der Zugang ist barrierefrei!
- **Telefonnummern:** Pfarrkanzlei: 02680/2234,  
**Hr. Pfarrer Dr. Richard Geier:** 0676/880 701 232

- **Spende Pfarnachrichten:** Wir bitten Sie, wie bisher den Druck der Pfarnachrichten mit einer Spende zu unterstützen. Kontonummer AT43 3301 2000 0240 3244, RAIKA St. Margarethen oder die Spende in der Pfarrkanzlei abzugeben. Vergelt's Gott!

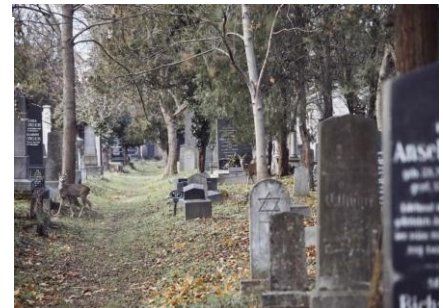
Terminankündigung:

## **Frauen- & Männerwallfahrt zum Zentralfriedhof Wien und nach Maria Lanzendorf**

**Termin Frauen: Samstag, 7. November 2020**  
**Termin Männer: Samstag, 14. November 2020**

Programm: Führung durch den Zentralfriedhof mit Militärdekan Alexander Wessely,  
Mittagessen in Wien,  
am Nachmittag Hl. Messe in der Wallfahrtskirche in Maria Lanzendorf und  
Besichtigung des Kalvarienbergs.

*Anmeldungen sind ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich.*  
**Anmeldeschluss: Freitag, 23. Oktober.**  
*Bei der Anmeldung sind EUR 15,- zu bezahlen (Buskosten).*



### **Besondere Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für 2020:**

#### **September: Respekt für die Rohstoffe unseres Planeten**

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird,  
sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

#### **Oktober: Für den Auftrag der Laien in der Kirche**

Wir beten dafür, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade  
größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

#### **November: Künstliche Intelligenz**

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz  
stets dem Wohl der Menschheit dient.



Bedingt durch die umstrukturierte Einteilung der Dekanate mit Sommer 2020, verschiebt sich auch der Zyklus unserer Pfarre bei den Firmintervallen.

Daher die Vorankündigung für 2021:

## **FIRMUNG**

**am Sonntag, 25. April 2021 um 10 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Margarethen**

Anmeldung für alle ab dem 13. Lebensjahr, die im Schuljahr 2020/21 die 7. und 8. Schulstufe (3./4. Kl. NMS oder Gymnasium) besuchen.  
Auch alle Älteren, die noch nicht gefirmt wurden, sind herzlich dazu eingeladen.

*[Hinweis: Die Firmkandidaten der Jahrgänge 2006+2007, die sich bereits angemeldet und mit dem Firmunterricht im Herbst 2019 begonnen haben (und deren Firmung wegen der Corona-Pandemie verschoben wurde), brauchen sich nicht nochmals anmelden!]*

Die Anmeldezettel (samt Datenschutz-Einverständniserklärung) sollen bitte ausgefüllt bis Ende Oktober 2020 vom Firmkandidaten im Pfarrbüro abgeben werden.

### **Aus unseren Matrikenbüchern**

#### **Willkommen in der Kirche durch die Hl. Taufe:**

27.06.2020	Josefina Bauer	<i>Eltern: Kummer Philipp u. Bauer Beatrice</i>
28.06.2020	Niklas Oscar Grill	<i>Eltern: Grill Stefan u. Rauchbauer Lena</i>
05.07.2020	Lena Barbara Schneider	<i>Eltern: Schneider Michael u. Christina, geb. Dölzl</i>
25.07.2020	Tobias Sinkovics	<i>Eltern: Sinkovics Markus u. Walsberger Jasmin</i>

#### **In Frieden Christi heimgegangen sind:**

21.06.2020	Spah Johann	im 79. Lebensjahr
10.07.2020	Wasinger Elfriede, geb. Gabriel	im 69. Lebensjahr

### **Abschied vom Kindergarten**

„Das Leben ist ein Kommen und Gehen“, so sagen wir oft.

Was wir dabei vergessen, ist, dass es auch das Bleiben braucht; Menschen, die durch ihre Ausdauer und Beständigkeit die Dinge des Lebens am Laufen halten. Zu diesen Menschen zählt die Leiterin unseres pfarrlichen Kindergartens Martina Scheuhammer. 1982 wurde sie noch unter der Führung der Ordensschwwestern im Kindergarten erstmalig als Erzieherin angestellt und übernahm einige Jahre später die Leitung des Kindergartens.

Mit 1. September 2020 scheidet sie aus dem Team aus und freut sich auf die wohlverdiente Pension. Seit über dreißig Jahren ist sie nicht nur eine „Tante“ im Kindergarten, sondern die liebevolle Mutter des ganzen Betriebs. Das heißt, dass unzählige junge Menschen aus unserer Gemeinde durch ihre Obhut gingen.

Sie haben teilweise selber schon wieder Kinder, die sie in den Kindergarten schicken. Martina Scheuhammer hat als Erzieherin viele Menschen in unserem Dorf nicht nur begleitet sondern mit ihrer unverwechselbaren Art geprägt. Dafür sei ihr seitens der Pfarre herzlich gedankt, besonders für ihre Bereitschaft, die Kinder zum christlichen Glauben zu führen!

Bereits Ende Juli wurde ihr von den Kindern und Eltern im Rahmen einer kleinen Feier ein gebührender Abschied bereitet.

Ihre Nachfolgerin in der Leitung des Kindergartens bzw. der Kinderkrippe (fünf Gruppen insgesamt!) wird Stephanie Kugler. Wir wünschen auch ihr Gottes Segen!





## ANMELDUNG ZUR FIRMUNG 2021 – ST. MARGARETHEN

### Personalien des Firmlings:

Familienname: .....

Vorname(n): .....

geboren am ..... in .....

getauft am ..... in .....

Adresse: .....

Telefon/Handynummer: .....

E-Mail: .....

Schule: ..... Klasse: .....

Religionslehrer(in): .....

Ich will 2021 das Sakrament der Firmung empfangen und melde mich zum Firmunterricht der Pfarre an. Ich verpflichte mich, in den Vorbereitungstreffen mitzuarbeiten und an allen vorgesehenen Terminen teilzunehmen. Mir ist bewusst, dass deutliches Desinteresse und Fehlen den Ausschluss aus der Firmvorbereitung zur Folge haben.

.....

*(Unterschrift des Firmkandidaten)*

### Personalien der Eltern:

Name des Vaters: .....

geboren am ..... in .....

Adresse: .....

Telefon/Handynummer: .....

E-Mail: .....

Familienstand: ..... Religion: .....

Name der Mutter: .....

Geboren am ..... in .....

Adresse: .....

Telefon/Handynummer: .....

E-Mail: .....

Familienstand: ..... Religion: .....

Wir anerkennen den Wunsch unseres Sohnes/unserer Tochter an der Firmvorbereitung teilzunehmen. Als Erziehungsberechtigte unterstützen wir diese Entscheidung unseres Kindes für den Empfang der Firmung. Wir achten darauf, dass unser Kind seine/ihre Aufgabe und Mitarbeit zuverlässig erfüllt und an allen Veranstaltungen teilnimmt. Wir sind mit der Veröffentlichung von Namen/Fotos der Firmlinge einverstanden.

.....

*(Datum und Unterschrift(en) der Eltern/des Erziehungsberechtigten)*

# EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Jugendliche & Erwachsene

Angaben zur Person des Jugendlichen/Erwachsenen (Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ Wohnort	
Straße Hausnummer/Tür	

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Ich stimme ausdrücklich zu, dass von mir personenbezogene Daten (Name, Geburtsdatum) im Zusammenhang mit dem Sakramentenempfang und kirchlichen Veranstaltungen, Gruppenstunden in der Pfarre sowie bei Ausflügen
  - ☐ in Print-Medien (z.B.: Pfarrblatt, Gottesdienstordnung, ...)
  - ☐ elektronisch (z.B.: Homepage, Newsletter, ...)
  - ☐ in Sozialen Netzwerken (z.B.: Facebook, ...)

veröffentlicht werden dürfen.

- ☐ Ich stimme ausdrücklich zu, dass ich im Zusammenhang mit dem Sakramentenempfang und kirchlichen Veranstaltungen, Gruppenstunden in der Pfarre sowie bei Ausflügen fotografiert werden darf. Diese und selbst mitgebrachte Fotos dürfen veröffentlicht werden:
  - ☐ in Print-Medien (z.B.: Pfarrblatt, Gottesdienstordnung, ...)
  - ☐ elektronisch (z.B.: Homepage, Newsletter, ...)
  - ☐ in Sozialen Netzwerken (z.B.: Facebook, ...)

Ich kann diese Zustimmungen jederzeit widerrufen, wobei für die Durchführung des Widerrufs die Schriftform angeraten wird. Es wird darauf hingewiesen, dass alle bis zum Widerruf vorgenommenen Verarbeitungen weiterhin rechtmäßig bleiben.

*Ich wurde auf die Information gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hingewiesen. Diese kann ich unter [www.bischofskonferenz/datenschutz](http://www.bischofskonferenz/datenschutz) jederzeit nachlesen.*

---

Ort und Datum

---

Unterschrift

**aufnehmende Pfarre:**      St. Margarethen

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## September 2020

MI, 2.	18:00	Hl. Messe (STM) für +Maria Kugler (Haushälterin) und Angehörige
DO, 3.	18:00	Hl. Messe für +Wasinger Elfriede (Rosenkranzmitglied)
FR, 4.	08:00	Hl. Messe
SA, 5.	15:00	<u>Trauuung</u> : Zimmerhackl Peter und Artner Elisabeth
<b>SO, 6.</b>	<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	<b>09:00</b>	Messfeier in der Musikhalle, anschließend <b>Passionsspiel-Spielerpräsentation</b> ; Hl. Messe für +Eltern Josef u. Rosa Laminger, +Schwiegersohn Günther u. Schwägerin Johanna, +Großeltern u. Angehörige, Heideg.25
MO, 7.	<b>08:00</b>	<b>Schulanfangs-Gottesdienst</b> der Volksschule St. Margarethen
	<b>08:45</b>	Reiseseegen für die Fußwallfahrer nach Loretto
	<b>15:00</b>	<u>Einzug und Hl. Messe gemeinsam mit den Fußwallfahrern in der Basilika Loretto</u>
MI, 9.	18:00	Hl. Messe (STM) für Pfarrer Josef Timar
DO, 10.	18:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR, 11.	08:00	Hl. Messe
SA, 12.	MARIÄ NAMEN	
	<b>09:00</b>	Hl. Messe (STM) für +Maria Kugler, +Eltern Georg u. Theresia Kugler und gefallenen Bruder Matthias
<b>SO, 13.</b>	<b>24. Sonntag im Jahreskreis - ("Hl. Land-Kollekte")</b>	
	08:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	10:00	Hl. Messe für +Gatten u. Vater Franz Bleich, Dobrowskyg. 1; Alle +Angehörigen der Familie Koch; Dankmesse für +Aloisia u. Michael Schuster, +Nichte Silvia u. Großeltern, +Oskar Kirchmayer
	<b>17:15</b>	<u>FATIMA-Andacht</u>
MI, 16.	18:00	Hl. Messe
DO, 17.	18:00	Hl. Messe für +Freundinnen Maria Zeitler, Christa Handl und Margarethe Stadlmann, HStr.70
FR, 18.	08:00	Hl. Messe (STM) für Martin u. Josefa Rangitsch und Verwandte
<b>SO, 20.</b>	<b>25. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank</b>	
	08:00	Hl. Messe für +Eltern Franz u. Anna Daum, +Großtante Magdalena Pock, Heideg. 10; +Gatten u. Vater Josef Händler, +Sohn Josef und Angehörige, HStr. 29
	10:00	<b>ERNTEDANK-FESTGOTTESDIENST</b> Hl. Messe für +Schwiegersohn Helmut Wind und Angehörige, Haussatzstr. 89; +Eltern Margarethe u. Georg Stadlmann, +Großeltern Mohl u. Stadlmann, Neubaug.11; +Johanna u. Josef Schüller, +Hans Stipsky, +Gerda u. Herbert Mock; +Oma Anna Unger; +Freunde Theresia u. Stefan Hosiner, +Johann Csmarits, Stefanieg.50
MI, 23.	18:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
DO, 24.	18:00	Hl. Messe für +Freundinnen Heidi Unger und Gabi Reuter, HStr. 70
FR, 25.	keine Messfeier !	
SA, 26.	14:00	<u>Taufe</u> : Jonas Forstner (Eltern: Forstner Dominik u. Zeitler Katharina)
<b>SO, 27.</b>	<b>26. Sonntag im Jahreskreis - Geburtstagssegen für alle September-Geborenen</b>	
	08:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	10:00	Hl. Messe für +Sohn Günther, +Vater Anton Pascher, +Eltern Wartha, +Großeltern u. Verwandte, HStr.257; +Eltern Andreas u. Maria Waha, +Angehörige der Familien Bleich u. Waha
	11:00	<u>Taufe</u> : Alexander Josef Bleich (Eltern: Bleich Patrick u. Barbara, geb. Petrak)
MI, 30.	18:00	Hl. Messe (STM) für Matthias u. Theresia Payer und Kinder

## Oktober 2020

DO, 1.	18:00	Hl. Messe
FR, 2.	SCHUTZENGELE-FEST	
FR, 2.	08:00	Hl. Messe
<b>SO, 4.</b>	<b>27. Sonntag im Jahreskreis - "Hl. FRANZ von ASSISI" - ("Peterspfennig-Kollekte")</b>	
	08:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	10:00	<b>Familiengottesdienst</b> Hl. Messe für +Kusinen Rosa, Grethe u. Erika, +Heidi Unger, alle Verstorbenen der Fam. Bauer, HStr. 257; +Frau Maria Merkl und +Freundin Renate
<i>MI, 7. bis FR, 9. Oktober - keine Messfeiern !</i>		
<b>SO, 11.</b>	<b>28. Sonntag im Jahreskreis - Gedenktag Papst JOHANNES XXIII.</b>	
	08:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	10:00	Hl. Messe (STM) In Dankbarkeit für +Onkel EKR Oberstudienrat Pfarrer Alexander Unger
DI, 13.	<b>09:00</b>	<u>FATIMA-Andacht</u>
MI, 14.	18:00	Hl. Messe
DO, 15.	18:00	Hl. Messe
FR, 16.	08:00	Hl. Messe
<b>SO, 18.</b>	<b>29. Sonntag im Jahreskreis - Gedenktag Evangelist LUKAS - Weltmissionssonntag - ("MISSIO-Sammlung") - Schokoladenverkauf</b>	
	08:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	10:00	Hl. Messe (STM) für +Mutter Franziska und Vater Alois Artner und +Großeltern, Kircheng.17
<i>MI, 21. + DO, 22. Oktober - keine Messfeiern !</i>		
FR, 23.	<b>18:00</b>	Hl. Messe
<b>SO, 25.</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis - Geburtstagssegen für alle Oktober-Geborenen</b>	
	08:00	Hl. Messe für +Eltern Emmerich u. Theresia Unger, Großeltern u. Angehörige, HStr.29; +Gitti Artner und alle Verstorbenen der Familie, HStr. 52
	10:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	11:00	<u>Taufe:</u> Laura Wariszlovich ( <i>Eltern: Wariszlovich Christoph u. Tanja, geb. Reichmann</i> )
<b>MO, 26.</b>	<b>NATIONALFEIERTAG</b>	
	<b>09:00</b>	Hl. Messe für +Eltern Scheuhammer und Gabriel, Kircheng.9; +Paul u. Franz Schuster, +Maria u. Julius Hackstock, +Maria u. Johann Ernst; +Eltern Matthias u. Anna Unger; +Paul u. Anna Schögl und +Angehörige, Stefanieg. 50
Mi, 28.	18:00	Hl. Messe
DO, 29.	18:00	Hl. Messe (STM) für +Isabella Stranhall
FR, 30.	<b>18:00</b>	Hl. Messe (STM) für Martin u. Josefa Rangitsch und Verwandte

## November 2020

<b>SO, 1.</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis - ALLERHEILIGEN</b>	
	08:00	Hl. Messe für +Eltern Maria u. Josef Zeitler, +Großeltern u. +Angehörige, Siegend.Str.61; Alle Verstorbenen der Familien Halamoda, Schumich und Schmidt, Eisenst.Str.15
	10:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	<b>18:00</b>	Andacht in der Kirche, anschließend <u>Friedhofsgang mit Gräbersegnung</u>
<b>MO, 2.</b>	<b>ALLERSEELEN</b>	
	<b>18:00</b>	Hl. Messe für alle Verstorbenen
<i>MI, 4. bis FR, 6. November sind keine Messfeiern !</i>		
<b>SA, 7.</b>	<u>Frauenwallfahrt</u> zum Zentralfriedhof Wien und nach Maria Lanzendorf	

Entfällt eine Intention infolge eines Begräbnisses,  
wird diese in der nächsten Hl. Messe nachgeholt.